

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

25.11.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. November 1910.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Violetta.

(La Traviata.)

Oper in drei Akten, nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
Wassilische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Violetta Valery | Olga Kallenjer. |
| Flora Bervoix | Käthe Warmerdörfer. |
| Annina, Dienerin der Violetta | Frieda Meyer. |
| Alfred Germont | Otto Wolf a. G. |
| Georg Germont, sein Vater | Jan van Gorkom. |
| Gaston, Vicomte von Valeriodore | Friedrich Graf. |
| Baron Douphol | Hans Keller. |
| Marquis d'Obigny | Franz Koba. |
| Doktor Grenvil | Eduard Schüller. |
| Josef, Diener der Violetta | Eugen Kalmbach. |
| Diener bei Flora | Adolf Bodenmüller. |
| Ein Kommissionär | Alfred Müller. |
| Freunde der Violetta und Flora, Matajore, Picadore, Zigeunerinnen, Diener. | |

Ort der Handlung: Paris und Umgebung. Der 1. Akt spielt im August, der 2. im Januar, der 3. im Februar.

Die im 2. Akt vorkommenden Länze sind von Paula Allegri-Sayz arrangiert.

Pause nach jedem Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen dreiviertel zehn Uhr.

Erud. des G. B. Müller'schen Hofbuchdruckers, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 26. November: 18. C. Neu einstudiert: **Maria Magdalena.** Anfang 7,30 Uhr.

Sonntag, den 27. November: 20. B. Zum erstenmal: **Mahadeva.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 28. November: 20. C. **Der dunkle Punkt.** Anfang 7,30 Uhr.

Wahlrecht vorbehalten.